

2006

Radweg Wolnzach-Gebrontshausen kommt

Wolnzach (ted). Beim Stammtisch der CSU-Gemeinderatsfraktion mit den Gebrontshausenern am Sonntagvormittag im Gasthaus Steiger wurde wieder einmal klar, dass die Bürger bei den großen Themen der Gemeindepolitik zwar interessiert zuhören, aber Fragen und Wünsche kommen aus den Anliegen vor Ort. Wichtigster Punkt für Gebrontshausen ist der schon seit Langem besprochene Geh- und Fahrweg vom Altmann-Areal über Jebertshausen, Gebrontshausen und weiter bis zur Landkreisgrenze. 2. Bürgermeister Jens Machold, der Vortrag und Diskussion bestritt, sagte diese Teerung der ehemaligen Bahntrasse den Gebrontshausenern zu. Was versprochen wurde, müsse auch gehalten werden.

Auch wenn im Haushalt 2007 dieser Posten nicht enthalten ist, so habe die Verwaltung die CSU-Gemeinderätin Stephanie Breitner mit der Detail-Pla-

nung und Kostenberechnung beauftragt.

Zwar sei eine Förderung durch ELER in der Fachdiskussion, doch stufte Machold sie auf höchstens 10 % realistisch ein. Würde aber weiter zugewartet, stiegen die Herstellkosten mehr als 10 %.

Rad- und Gehwege seien nach Gebrontshausen genauso wichtig wie im Ortszentrum. Sie dienten der Sicherheit, der Freizeit und Fitness ebenso wie dem Radtourismus. Es sei auch nicht gut, noch länger auf das große Gesamtkonzept zu warten, sondern die realisierbaren Teile sollten entschlossen angegangen werden. Auf Mainburger/niederbayerischer Seite sei der Ausbau bis zur Landkreisgrenze bereits durch.

Machold betonte aber auch, dass die Realisierung von einem günstigen Angebot getragen sein muss. Es werde nicht zu jedem Preis gebaut. An Hand von 300 Metern Waldwegausbau in Gebronts-

hausen wurde klar, dass hier große Unterschiede vorliegen. Zwei Drittel der Kosten habe die Jagdgenossenschaft zu tragen, und da zeigte Josef Heindl jun., wie gut hier auf die Kosten geschaut werde. 13 240 Euro koste jetzt der Neubau des Wegs durch die Firma Schelle, während die von der Gemeinde empfohlene Firma fast das Doppelte verlangt hätte. Allerdings lag Schelle vor drei Jahren noch bei 11 000 Euro und es wurde auch nichts unternommen.

Machold kritisierte generell, dass Gemeinderatsbeschlüsse nichts nützen, wenn sie nicht umgesetzt würden. Auch sollten die Projekte durchgängig verfolgt werden und nicht nur sporadisch. Der 2. Referent des Stammtisches GR und MdL Max Weichenrieder ließ sich entschuldigen. Fast alle übrigen CSU-Gemeinderäte aber waren gekommen.

Weiter...

CSU streift brisante Themen

Frühschoppen in Gebrontshausen / Radweg-Ausbau verfolgen

Gebrontshausen (WZ) Immer wenn ein Ortsteil „thememäßig“ betroffen ist, sind bei den CSU-Frühschoppen die Säle gefüllt. Diesmal war es wieder so, nämlich im Gasthaus Steiger in Gebrontshausen. „Neuigkeiten zum Radweg auf der Bahntrasse“ waren für viele Gebrontshausener, Jebertshausener und Hüller Grund genug, der Einladung der CSU zu folgen. Doch nicht nur der Radweg war Thema, sondern auch alle aktuell brisanten Themen in der Gemeinde Wolnzach wie Herion, Schwimmbad, Barthalle, Straßen, aber auch die Pflege und der Ausbau der örtlichen Feldwege. 2. Bürgermeister Jens Machold griff in lockerer Rede all diese Themen auf.

Vor allem beim Radweg, zu dem auch in der Diskussion reg nachgefragt wurde, sprach er sich klar und eindeutig für einen raschen Ausbau auf dem unumstrittenen Teilstück aus.

Trotz anders lautender Abstimmung im Haushalt scheine sich hier die Hartnäckigkeit der

CSU-Fraktion im Gemeinderat auszuzahlen, so Jens Machold. Das lässt die Gebrontshausener, Hüller, Larsbacher und Jebertshausener wieder hoffen. „Neben der touristischen Erschließung unserer Gemeinde geht es dabei vor allem um die Sicherheit unserer Kinder“, so Jens Machold unter dem Beifall

der Zuhörer. Und in Sachen Barthalle werde die CSU – nachdem der von ihr favorisierte Investor aus Wolnzach verhindert worden sei – nur einer Lösung zustimmen, die neben den ortsplanerischen Gesichtspunkten auch die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen verliert.



Die Zuhörer kamen zahlreich zum CSU-Frühschoppen, um aktuelle gemeindepolitische Themen zu diskutieren.

Foto: Brummer